HEAD18 - Achter-Langstrecken-Regatta in Hannover
am Samstag, dem 14. September 2012

Hannover im Februar 2013

Liebe Freundinnen und Freunde des Leine-Heads,

hier die Ausschreibung zu unserer diesjährigen Langstreckenregatta. Ich möchte euch – wie jedes Jahr erneut – unbedingt darum bitten, den folgenden Punkten eure besondere Aufmerksamkeit zu schenken.

Aus gegebenen Anlass möchte ich insbesondere alle Heimmannschaften darum bitten, die Ausschreibung mit mehr Sorgfalt zu beachten.

Änderungen gegenüber dem Ablauf beim HEAD17 - (2012)

Beachtet in der Ausschreibung folgende Änderungen:

- Weg zum Start, Wende im Schnellen Graben, Einreihung im Schnellen Graben für den Start
  (Bekanntgabe: Obleutebesprechung und Grafik zur Streckenbeschreibung)
- Zusammenlegung von Rennen infolge der gemeldeten Anzahl je Altersklasse (vgl. b.B. IX)
- Ermittlung eines Gesamtsiegers nach Handicap-Prinzip(vgl. b.B. X)
- Verkürzung der Strecke für den Prolog

An- und Ablegen, Stegzeiten

Damit die Wartezeiten am Steg verkürzt werden, bitte ich euch unbedingt darum, **alle Einstellungen entweder an Land oder auf dem Wasser vorzunehmen – nicht am Steg**. Überholt ggf. eure Stemmbrettsysteme, damit nach einer Bootsübernahme am Steg die zugestiegene Mannschaft auf dem Wasser stellen kann.

Teilnehmerzahl: Beachtet bitte, dass die Anzahl der an der Regatta teilnehmenden Achter begrenzt sein wird, um den Zeitablauf beim HEAD18 in einem angemessenen Rahmen gewährleisten zu können. Beachtet dazu die Bestimmung III in der Ausschreibung.

Leihboote: Wir bemühen uns nach wie vor gerne darum, Leihboote zu vermitteln.

Daher möchte ich euch darum bitten, dass ihr direkt und frühzeitig den Kontakt zu uns oder zu den anderen Vereinen in Hannover sucht. Erwägt zusätzlich, ob ihr selbst einen Achter mitbringen könnt.

Mit rudersportlichen Grüßen

Lars Barkhausen

- Regattaleitung -

Die Rennen

Rennen	Bezeichnung	
Prolog	C4x+	Jungen, Mädchen , Jg. 1999 u.j., Mixed (je zwei C4x+ pro Team)
1 h bis a	8+	MW: Masters, Frauen
2	8+	SF: Senior, Frauen
3 h bis a	8+	MM/MW: Masters, Mixed
4	8+	SF/SM: Senior, Mixed
5	8+	JF A/B: Juniorinnen
6	8+	JM/JF A/B: Mixed
7	8+	JF A/B: Junioren
8 h bis a	8+	MM: Masters, Männer
9	8+	SM: Senioren, Männer

Mixed-Prolog der Kinder-Jahrgänge

Auch dieses Jahr möchten wir den Kinderjahrgängen wieder eine Startmöglichkeit einräumen. Das Reglement haben wir dazu dieses Jahr wie folgt festgelegt:

1. Das Rennen ist offen für Jungen und Mädchen der Jahrgänge 1999 und jünger. Das Rennen wird in C-Gig-Doppelvierern-mit-St. ausgetragen. Die Streckenlänge beträgt 500 Meter.
2. Als Kohlefaser-Skulls sind nur die kürzeren, 2,90 Meter langen „Kinder-Skulls“ mit 17er-Macon-Blatt zugelassen. Für Holzskulls gelten keine Beschränkungen.
3. Jeweils acht Jungen und Mädchen bilden mit je einem festen Steuermann ein Team. Jedes dieser Teams bildet zwei Mannschaften für die beiden C-Gig-Doppelvierer-mit-St.
4. Die Mannschaften eines Teams starten in aufeinander folgenden Abteilungen. In einer Abteilung starten bis zu drei Boote.
5. Die Zeiten der beiden Gig-Doppelvierer-Rennen eines Teams werden addiert. Sieger ist das Team, dessen Mannschaften die geringste Gesamtzeit erreicht.
6. Beide Mannschaften werden vom gleichen Steuermann bzw. von der gleichen Steuerfrau gesteuert. Außer den Steuerleuten sind keine Doppelstarts zugelassen.
7. In jeder Mannschaft müssen mindestens zwei Mädchen an den Start gehen. Reine Mädchen-Mannschaften und -Teams sind in diesem Mixed-Wettbewerb zugelassen.
8. Meldung: Die Mannschaften für den Prolog werden als Achter gemeldet. Die Mannschaft eines Teams, die als erste startet, ist als „Bug-Vierer“, die andere als „Heck-Vierer“ des Kinder- „Achters“ zu melden.

Besondere Bestimmungen

I. Meldeschluss: 04. September 2013, 18.00 Uhr ausschließlich über das E-Mail-Meldesystem mit dem Formular, das als Datei von der Homepage herunterzuladen ist. E-Mail: head@rvlinden.de. Auskunft Tel. 0511-920 60 09.

II. Jede Mannschaft gibt bei der Meldung neben dem Vereinsnamen einen Teamnamen und den Bootsnamen an. Der RVL vermittelt gegen eine Gebühr in Höhe von 40,- € Leihboote, die der Verein erhält, der das Boot zur Verfügung stellt. Diese Gebühr ist direkt an den verleihenden Verein bei der Bootsübergabe zu entrichten.

III. Teilnehmerzahl: 44 Achter können in jeweils vier Durchgängen starten. Die Eingangszeit der Meldung entscheidet über die Teilnahme. Weitere Meldungen gelangen auf die Warteliste. Der Meldeschluss ist einzuhalten.

IV. Startgeld: Achter EUR 45,- zahlbar nur in bar am Regattatag.

V. Streckenlänge: 4 Kilometer Langstrecke flussabwärts, Boote werden einzeln gestartet, Abstand 30 Sekunden, fliegender Start.

VI. Startzeiten, Rennfolge: Die Teilnehmer an einem Rennen starten jeweils hintereinander. Die Reihenfolge richtet sich nach der voraussichtlichen Geschwindigkeit der jeweiligen Mannschaft. Die schnellste startet zuletzt. Die Rennen werden in der o.g. Reihenfolge gestartet.

VII. Ablege und Wendezeiten: Die Nichteinhaltung der vorgegebenen Ablege- und Wendezeiten vor dem Start sowie der Fahrtordnung auf der Leine führen zur Disqualifikation. Den Anweisungen der Stegaufsicht ist Folge zu leisten.

VIII. Als Grundlage für die Altersklassen der Mixed-Mannschaften dient im Masters-Bereich lediglich das Durchschnittsalter aller Ruderer und Ruderinnen einer Mannschaft. Ein Mindestalter ist nicht erforderlich. Eine Mixed-Manschaft muss mindestens aus vier weiblichen Ruderinnen bestehen.

In reinen Männer- und Frauenmannschaften gilt das Mindestalter.

IX Es starten in allen Masters-Rennen die folgenden Altersklassen gemeinsam:

A und B, C und D, E und F, G und H. Liegt nur eine Meldung vor, so wird das Boot hochgemeldet. Tritt dieser Fall bei den Altersklassen A und B ein, starten diese gegen die jeweiligen Senioren.

Bei einem überaus starkem Meldeergebnis in den o.g., zusammengelegten Altersklassen, behalten wir es uns vor, diese – so weit möglich – doch getrennt zu werten.

X. Gesamtsieger: Es wird diesjährig ein Gesamtsieger ermittelt. Jede Mannschaft nimmt automatisch an dieser Bewertung teil. Zum Ausgleich von Alter und Geschlecht wird ein Handicap-Prinzip angewendet, dem die Durchschnittszeiten je Klasse der vergangenen Heads zugrunde liegen.

XI. Regattaleitung: Lars Barkhausen.